



Reinigung ohne Chemie – Unterhaltsreinigung mit entmineralisiertem Wasser.

Es klingt fast zu perfekt, um wahr zu sein. Aber es funktioniert: Seit bereits über einem Jahr wird das repräsentative Kundenobjekt der Deutschen Kreditbank AG (DKB) in der Berliner Kronenstraße im Bereich der Unterhaltsreinigung der Hartböden ausschließlich mit entmineralisiertem Wasser (Reinstwasser) gereinigt. Und dies erfolgreich und für den Kunden so zufriedenstellend, dass mittlerweile bereits vier Berliner Objekte des Finanzdienstleisters auf die Weise gereinigt werden.

Anwendungstechniker Peter Rettig beschreibt die Wirkungsweise des Reinstwassers so:

„Reinstwasser ist speziell aufbereitetes demineralisiertes Wasser, das besonders weich ist und dadurch Schmutzpartikel leichter umspült und ablöst. Es trocknet streifen- und wasserfleckenfrei, auch Kalkränder entstehen nicht. Die Aufbereitung erfolgt über eine mit Harzgranulat gefüllte Patrone /Flasche die im Objekt direkt an den Wasserhahn angeschlossen wird. Im Ergebnis wurde in allen Objekten die Streifenbildung reduziert, das Gesamtergebnis deutlich verbessert und selbst die Wiederverschmutzung fällt wesentlich geringer aus.“

Da sich die Anwendungsmöglichkeiten des Verfahrens auf zahlreiche weitere Kundenobjekte der Gegenbauer Services GmbH erstrecken, haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Verfahren und zu Ihrem Ansprechpartner im Unternehmen zusammengestellt:

Voraussetzungen und Vorteile der Reinstwasser-Reinigung

Voraussetzungen

- ▶ Der Hartboden-Anteil im Objekt sollte überwiegen oder einen großen Anteil haben.
- ▶ Hochglänzende Steinflächen, Feinsteinzeug etc. eignen sich besonders, aber auch Lino, PVC, Parkett und Kautschuk sind gut geeignet. Alle manuellen Verfahren (Sprüh, Eimer, Moboxensysteme etc.) lassen sich mit Reinstwasser durchführen.
- ▶ Auch maschinell ist es gut einsetzbar. Reinstwasser kann in allen Scheuersaugmaschinen jeder Größe zum Einsatz kommen. Die Arbeiten sollten regelmäßig durchgeführt werden (laufende Unterhaltsreinigung).
- ▶ **Bereiche, in denen Öle und Fette verarbeitet werden (KFZ-Werkstätten, Industriehallen u.ä.), können nicht mittels Reinstwasser ohne Chemie gereinigt werden!**

Vorteile

- ▶ Verbesserte Optik der behandelten Oberflächen (nach einer Übergangsphase von ca. vier Wochen, in denen sich die alten Seifen- /Schmutzverbindungen vom Boden lösen und nach und nach entfernt werden)
- ▶ Einsparung von Reinigungskemie (Kosten- und Umweltentlastung)
- ▶ Aufbereitetes Wasser kann in allen gängigen Reinigungsautomaten eingesetzt werden
- ▶ Verbesserung des Wiederanschmutzungsverhaltens der Oberflächen durch verringerte Anhaftung
- ▶ Höhere Kundenzufriedenheit und Beitrag zu kunden-seitig betriebenen Nachhaltigkeitsaktivitäten

Ihr Ansprechpartner zu weiteren Fragen bzw. zur Implementierung des Verfahrens:

Peter Rettig

Leiter Anwendungstechnik

Gegenbauer Services GmbH

Paul-Robeson-Str. 37

10439 Berlin

Tel. (030) 44670-76059

E-Mail: peter.rettig@gegenbauer.de



So grün kann sauber sein!